



Jutta Weyand
Bezirksvorsitzende
54329 Konz, Beethovenstraße 29

Bericht zur Delegiertenversammlung des Gebietes Süd im RSB

Am 28. April 2023 wurde ich zur Bezirksvorsitzenden des Bezirk 12 gewählt. So standen Besuche der RSB-Sitzungen, Sitzungen im Gebiet Süd und der Besuch des RSB-Delegiertentags an.

Die Bezirksmeisterschaften 2023 sind ohne nennenswerte Probleme durchgeführt worden. Der Dank geht an Werner Konz und seine Helfer, die ihm immer zur Seite stehen und ohne die keine Bezirksmeisterschaft durchgeführt werden kann. Im Kugelbereich wurden knapp 1000 Starts, 160 Mannschaften an 16 Wettkampftagen auf 14 Ständen gezählt. Die Bogenmeisterschaften wurden in Konz und in Müllenborn durchgeführt mit 130 Einzelstarts und 20 Mannschaften. Dank an die Vereine, die dies jedes Jahr möglich machen! Es folgten auch einige Starts bei den Landesverbandsmeisterschaften, die mit Medaillen für die Bogenschützen des Bezirks endeten, und bei den Deutschen Meisterschaften, Ergebnisse sind nachzulesen im RSB-Journal. Ein Highlight war sicher der Bundesligawettkampf in Gerolstein, an dem die Luftgewehrmannschaft des SUSC Müllenborn den Grundstein für den Klassenerhalt in der ersten Bundesliga legte.

Der Jugendleiter Hans Jürgen Borscheid spricht wie in den letzten Jahren über die mangelnde Teilnahme von Schülern und Jugendlichen an den Meisterschaften in den Kugeldisziplinen. Dass überall ausgebildete Trainer fehlen, die dann die Jugendarbeit in den Vereinen forcieren könnten, ist ein Phänomen, das nicht nur die Kugeldisziplinen sondern auch alle anderen Sportarten betrifft.

Die Damenleiterin Hildegard Schneider-Ney konnte über durchgeführte und besuchte Veranstaltungen berichten: das Damenvergleichsschießen, Ladies-Cup, Seminar „Prävention sexualisierte Gewalt, Kinder- und Jugendschutz.

Der Ligaobmann Ewald Reinert gibt bekannt, dass auch die Ligakämpfe in 2023 ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten.

Die Ligamannschaft der TG Konz schaffte den direkten Wiederaufstieg in Rheinlandliga Bogen und dies mit einem ziemlich jungen Team.

Zum Abschluss meines Berichtes noch eine Anmerkung: Ich bin mir bewusst, dass die Gewinnung von insbesondere jüngeren Erwachsenen, die ein Ehrenamt im Verein übernehmen, wichtiger denn je ist. Ein altes Thema, aber trotzdem immer wieder aktuell. Der Kreis 121 hat es in seiner Einladung zum Kreistag deutlich gemacht. Auf der Einladung konnte man Folgendes lesen:

„Diese Einladung gilt nicht nur für die Vorstandsmitglieder der Vereine, sondern auch für alle interessierten Vereinsmitglieder. Bitte denkt daran, eure jüngeren Mitglieder schon frühzeitig zu solchen Versammlungen mitzunehmen, um ihr Interesse zu wecken, ihre neuen Ideen zu nutzen sowie Elan und Energie erfolgreich für die Zukunft unserer Vereine einzusetzen.“

In Zukunft wird das auch auf den Einladungen zu den Bezirksmitgliederversammlungen zu lesen sein. Beginnen wir, intensiv auf junge Leute in den Vereinen zuzugehen und sie zur Mitarbeit zu ermuntern. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2024 und einen guten Start in das Sportjahr 2025.

Beste Grüße
Jutta Weyand, Bezirksvorsitzende